



Kommentar der Chefredakteurin



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dieser letzten Ausgabe heuer geht auch das aktuelle Kalenderjahr zu Ende. Die vorliegende Ausgabe zu den Auswirkungen der Pandemie kennzeichnet auch das Ende unserer speziellen COVID-19-Bezeichnung.

Seit Anbeginn der Pandemie haben wir uns alle an unzählige neue Situationen anpassen müssen. Manche von uns waren direkter betroffen als andere. In jeder und jedem von uns hat eine ganz individuelle Entwicklung stattgefunden. Körperlich, psychisch, finanziell, ethisch, intellektuell, wertgebunden sind nur ein paar der Ebenen, auf denen dieses Virus seine Spuren hinterließ.

So vielfältig wie die Wirkungsebenen, so vielfältig sind auch die Artikel diesmal. Alle handeln sie von den Auswirkungen der Pandemie. Denken wir knappe drei Jahre zurück, vielleicht hat uns diese Erfahrung der Pandemie auch etwas mehr Flexibilität, Möglichkeitsdenken und Verständnis für völlig andere Standpunkte gebracht.

Wie immer möchte ich Sie herzlich dazu einladen, zu dieser – Ihrer – Zeitschrift beizutragen. Es könnte ein Leserbrief sein, ein Kongressbericht, ein Praxisbericht: Was immer für die PsychologInnenschaft von Interesse sein könnte, dafür finden wir auf den folgenden Seiten

Platz. Vielleicht haben Sie zum Abschluss dieses Jahres in der stillen Zeit etwas Zeit dafür oder Sie nehmen es sich für das neue Jahr vor. Wie auch immer, wir werden uns darüber freuen, wenn der Austausch über Psychologie belebt wird (pioe@boep.or.at).

Beste Wünsche für 2023!

Sabine Edlinger-Starr

Winterausgabe 2022

Berufsrelevantes